

Alles im grünen Bereich!

Der Zürcher Schiesssportverband darf auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken.

19. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes

Präsident Heinz Meili (Bonstetten) leitete die Delegiertenversammlung (DV) vom 5. April in Oberglatt speditiv und sämtliche Traktanden wurden ohne Gegenstimmen gut geheissen. Nach einer glänzenden Wahl nimmt Sabrina Geissler (Schlatt/TG) neu im Vorstand Einsitz.



Text: Paul Gantenbein / Bilder: Paul Gantenbein, Roland Müller

Der Musikverein Oberglatt unter Leitung von Präsident Marco Brunner empfing die eintreffenden Gäste mit flotten Weisen. Petrus meinte es einmal mehr gut mit den Schützen (und den Wanderern) ein herrlicher Frühlingstag liess Oberglatt als Austragungsort im schönsten Licht erscheinen.

Mit dem Einmarsch der Kantonalflagge kurz vor 14 Uhr wurden die angeregten Gespräche unterbrochen und die DV eingeläutet.



Einmarsch der Kantonalflagge

Präsident Heinz Meili eröffnete die DV mit



19. ZHSV- Delegiertenversammlung

Oberglatt, 05.04.2025

Das Wichtigste in Kürze:

- Anzahl Stimmberechtigte: 419
- Anzahl Vereine: 123
- Anzahl Gäste: 114
- Protokoll DV 2024: zugestimmt
- Jahresrechnung 2024: zugestimmt
- Décharge Vorstand: erteilt
- Budget 2025: zugestimmt
- Mitgliederbeiträge 2026: zugestimmt
- GL-Beitrag 2026: zugestimmt
- Jahresberichte 2024: zugestimmt
- Anträge: keine
- Ergänzungswahl
 - Vorstand: gewählt: Sabrina Geissler
- Erneuerungswahl
 - Revisoren: gewählt: Doris Keller
- DV 2026: 11.04.2026 – Rafz

der Begrüssung der Anwesenden und dem Dank an den Bezirksschützenverband Dielsdorf für die tadellose Organisation der Delegiertenversammlung.



Die DV wird durch Präsident Meili eröffnet.

Mit einem speziellen Willkommensgruss verdankte Präsident Heinz Meili Nationalrat Beni Fischer, Regierungsrat Mario Fehr, Kantonsratspräsident Jürg Sulser und Jacqueline Hofer (SSV-Vorstand) sowie Brigadier Marco Knechtle für ihre geschätzte Anwesenheit. Herzlich willkommen hiess Meili aber auch alle Kameraden und Freunde der kantonalen und regionalen Schützenverbände und die Ressortverantwortlichen welche mit ihrem engagierten Einsatz den ZHSV in Schwung halten. Ebenso dankte er allen Delegierten der Zürcher Vereine für ihren wertvollen Besuch der Delegiertenversammlung.

Der Gemeindepräsident hat das Wort

Die Grussbotschaft von der Gemeinde wurde von Roger Rauper, Gemeindepräsident von Oberglatt, dessen Mehrzweckhalle im Chliriet sich einmal mehr als idealer Ort für die Jahresversammlung präsentierte, überbracht. Rauper erwähnte, dass vor exakt elf Jahren die Schützen hier letztmals zu Gast waren.

Er freue sich als ehemaliger Jungschütze, dass Oberglatt heute der wichtigste Ort der Zürcher Schützen sein dürfe. Die Gemeinde zählte vor 100 Jahren rund 900

Weitere Grussbotschaften



Michael Merki, Präsident Bezirksschützenverband Dielsdorf, überbrachte die Grüsse seiner Schützinnen und Schützen.



Die Ausführungen von Brigadier Marco Knechtle widmeten sich dem Milizgedanke, der Freiwilligkeit und dem Dienst von der Gemeinschaft für die Gemeinschaft.



Kantonrätin Jacqueline Hofer - die einzige Zürcher Vertreterin im Vorstand des Schweizer Schiesssportverbandes SSV - überbrachte die Grüsse des Dachverbandes.

meinde zählte vor 100 Jahren rund 900 Einwohner, doch die einst landwirtschaftlich geprägte Bevölkerung mutierte in ein lebendiges Dorf mit kleinstädtischem Charakter. Die durch die Nähe des Flughafens ausgelöste rege Bautätigkeit liess die Einwohnerzahl auf rund 7500 Einwohner ansteigen. Die interessanten Ausführungen des Gemeindepräsidenten wurden mit grossem Applaus verdankt.



Gemeindepräsident Roger Rauper überbringt die Grüsse der Gemeinde Oberglatt.

Wo ist die Schmerzgrenze?

In seiner Einleitungsrede machte sich Verbandspräsident Heinz Meili Gedanken wie es mit der Finanzierung des Spitzensportes weitergehen soll. Einerseits sei es beeindruckend was unsere Schützinnen anlässlich der beiden letzten Olympiaden gezeigt hätten, andererseits kostet der Erfolg viel Geld. Mit den steigenden Leistungsniveaus würden auch die finanziellen Anforderungen steigen.

Doch die finanziellen Mittel seien limitiert und zusätzliche Kosten würden sich direkt auf die Lizenzkosten auswirken. Meili stellte die Frage in den Raum: «Was ist für Dich als Schütze der Schiesssport wert? Wärs Du bereit, einer Verdoppelung der Lizenzkosten zuzustimmen?»

Weitere Grussbotschaften



Kantonsratspräsident Jürg Sulser überbrachte die Grüsse des Rates. Er erwähnte die Wichtigkeit des Schiesswesens und seinen Beitrag am Ausserdienstlichen Schiesswesen.



Esther Hug, OK ESF-2025, motivierte die Anwesenden zur Teilnahme am «Eidgenössischen», das im kommenden Jahr in Chur durchgeführt werden wird.

Eine wichtige Partnerschaft

Frau Monika Seiler vom Vorstand des Zürcher Kantonalverbandes für Sport (ZKS) überbrachte die erste Grussadresse und stellte ihren für den Sportbereich so wichtigen Verband vor.

Der ZKS gilt als Kompetenzzentrum für den Verbands- und Vereinssport im Kanton Zürich und bildet als solcher das Dach über 65 Zürcher Sportverbände mit mehr als 2200 Vereinen mit über 380'000 Mitgliedern. Ihre interessanten Ausführungen

wurden mit grossem Applaus verdankt. Unter den Ehrengästen war auch die Geschäftsführerin des ZKS, Josi Beer, anwesend. Jedes Jahr kommt der ZHSV und die die Zürcher Schützenvereine in den Genuss von wichtigen Unterstützungsgeldern!



Monika Seiler unterstrich die wichtige Zusammenarbeit mit den Sportverbänden zum Wohl des Zürcher Sports.

Finanzen unter Kontrolle

Finanzchef Rico Brandenberger (Wasterkingen) erläuterte die Jahresrechnung 2024 die mit einem kleinen Ertragsüberschuss von rund Fr. 1800 abschliesst.



Finanzchef Rico Brandenberger präsentiert die gesunden ZHSV-Finanzen.

Das Verbandsvermögen beträgt neu rund Fr. 850'000 (Vorjahr: Fr. 1'080'000) nachdem die Finanzierung über den Einbau der elektronischen 50m-Trefferanzeigen im Albisgütli abgeschlossen werden konnte.

Die Mitgliederbeiträge erfahren keine Änderung ebenso der Geschäftsstellenbeitrag. Das Budget für das laufende Geschäftsjahr 2025 sieht eine ausgeglichene Rechnung vor.

Michael Merki - als Projektverantwortlicher für den Einbau der elektronischen Scheiben im Albisgütli verantwortlich - erläuterte die Bauabrechnung die mit Anlagekosten von rund Fr. 730'000 erledigt wurde. Infolge zusätzlicher Arbeiten resultierte eine Überschreitung von +2.7% der bewilligten Kosten.

Die Jahresrechnung wurde unter Verdankung an Rico Brandenberger und Ressortleiterin Rechnungswesen Rosmarie Sameli sowie der Revisionsstelle unter Leitung von Norbert Cajochen, ohne Gegenstimmen abgenommen.



Rosmarie Sameli erhielt ein grosses Lob von Präsident Heinz Meili für ihre grossartige Arbeit im Rechnungswesen.

Jahresbericht angenommen

Der sehr ausführliche Jahresbericht gibt Auskunft über die umfangreichen Tätigkeiten im ZHSV. Präsident Meili dankt allen Berichterstattern und Reto Schweizer für die grosse Arbeit und den treuen Inserenten und Sponsoren für die Kostenbeteiligung.

Die Genehmigung des Jahresberichtes durch die Versammlung war eine reine

Formsache und wurde mit anschliessendem Applaus von den Delegierten verdankt.

Ehre wem Ehre gebührt

Einmal mehr konnte eine beachtlich Zahl von Zürcher Schützinnen und Schützen im letzten Jahr an nationalen und internationalen Wettbewerben mit grossartigen Leistungen und Podestplätzen aufwarten.

Die Schweizermeisterinnen und Schweizermeister in den verschiedenen Disziplinen wurden geehrt und unter grossem Applaus erhielten sie die ihnen zustehende Anerkennung.

Besonders erwähnenswert sind die Leistungen von Pascal Bachmann (Wila) und Silvia Guignard (Zürich) herauszustreichen, die sowohl auf nationaler aber auch auf internationaler Bühne mit fantastischen Resultaten Ehre für den Zürcher Schiesssport eingelegt hatten.



Pascal Bachmann und Silvia Guignard, zwei Aushängeschilder des Zürcher Schiesssports.

Mit grossem Bedauern nahm die Versammlung die gleichzeitige Ankündigung von Silvia Guignard zur Kenntnis, dass sie nach einer beispielhaft langen und sehr erfolgreichen Karriere im internationalen Schiesssport Ende 2024 zurückgetreten ist.

Ehrungen



Mit der Abgabe der Ehrenmedaille des ZHSV konnten sechs verdiente Funktionäre für mindestens 25 Jahre unkumulierte Amtsausführungen geehrt werden: Heinz Meierhofer (42.5 Jahre) Alex Gossauer (37) Ursula Blöchliger (29) Eugen Gossauer (26) Remo Lüscher (25.5) und Karl Bachofen 25 Jahre.



René Burgener (rechts) wurde vom ZHSV-Ausbildungschef Michael Merki für seine langjährige Tätigkeit im Nachwuchsbereich geehrt.

Ein ebenso wichtiger Teil der Sportler-Ehrungen widmete sich der Auszeichnung der besten Jungschützen und Jugendlichen aus den 300m- und 10m-Jahreswettkämpfen.

Das 27. ZHKSF 2025 ist auf Kurs

Urs Stähli, OK-Präsident des 27. Zürcher Kantonschützenfestes (ZHKSF), das vom 15. bis 31. August im Zürcher Weinland ausgetragen werden wird

(www.wyland25.ch), orientierte ausführlich über den aktuellen Stand der Vorbereitungen.



OK-Präsident Urs Stähli informiert über den Stand der Vorbereitungen des ZHKSF.

«Die Vorbereitungen sind auf Kurs und in allen Bereichen wird hervorragende Arbeit geleistet!» wusste Stähli zu berichten. Gleichzeitig haderte mit dem Dachverband (SSV) der es nicht fertig bringe die Austragungen der Kantonalschützenfeste ordentlich auf die Reihe zu bringen und dafür zu sorgen, dass in einem und demselben Jahr nicht gleichzeitig eine so grosse Anzahl von Kantonalschützenfesten ausgetragen werde, wie dies in diesem Jahr der Fall ist. Dies sei der Hauptgrund, so Stähli, dass sich eine schwache Beteiligung an den einzelnen Kantonalschützenfesten abzeichne.

Stähli richtet aber auch Kritik an die eigenen Reihen und bringt sein Erstaunen zum Ausdruck, dass sich bisher nicht alle Zürcher Schützinnen und Zürcher Schützen an das Kantonalschützenfest im eigenen Verbandsgebiet angemeldet haben!

Vorstand aufgestockt

Für die Ergänzungswahl in den Vorstand stand eine einzige Kandidatin aus dem Bezirk Andelfingen zur Wahl, dafür eine hochkarätige und bewiesenermassen sehr

engagierte Frau: Sabrina Geissler (Schlatt/TG).

Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidatin durch ihren Vater August Dünki schritt Präsident Meili zur Abstimmung.

Alle Hände schnellten ohne zu zögern in die Höhe und unter grossem Applaus wurde Sabrina Geissler in den Vorstand aufgenommen.



Einstimmig in den Zürcher Vorstand gewählt: Sabina Geissler.

Beim zweiten Wahl-Geschäft, ging es um eine Wiederwahl in die Revisionsstelle. Turnusgemäss scheidet jedes Jahr das amtsälteste Mitglied - in diesem Falle Doris Keller - aus. Die aktive Gewehrschützin stellte sich erfreulicherweise für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Die Wahl erfolge einstimmig und wurde mit Applaus bestätigt.

Krönender Abschluss

Gespannt warteten das gut gelaunte Publikum auf den letzten Gastredner, Schützenfreund und Regierungsrat Mario Fehr.

Seine witzige, aber auch spannende, gleichzeitig ernsthafte und teilweise bis-sige Rede bildete einmal mehr den krönenden Abschluss einer gelungenen DV.



Die Rede von Regierungsrat und Sportminister Mario Fehr bildete den krönenden Abschluss der diesjährigen Zürcher Delegiertenversammlung.

Mit herzlichem Applaus verdankte die Schützengemeinde das Feuerwerk aus witzigem Humor und herzlichen Seitenhieben ohne die Ernsthaftigkeit seiner Rede infrage zu stellen. Eine DV ohne Mario

Fehr können sich die Zürcher Schützen wohl kaum mehr vorstellen. Meinte einer dessen Lachmuskeln arg strapaziert wurden: «Wenn Fehr dereinst seinen Dienst quittieren sollte, so müsste es für ihn ein Leichtes sein, als Kabarettist ganze Hallen zu füllen».

Zürcher Delegiertenversammlung 2026

Die nächste Zürcher Delegiertenversammlung wird am 11. April 2026 in Rafz stattfinden.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zur Zürcher Delegiertenversammlung 2025 sind online verfügbar unter:



www.ZHSV.ch/News/2025/DV



Flankiert von den Ehrendamen: Der neue ZHSV-Vorstand (vlnr):

Reto Schweizer, Enrico Brandenberger, Susanne Gerber, Michael Merki, Jörg Benkert, Sabrina Geissler, Daniela Morf, Heinz Meili.